



A0000000077165

A

Spraitbach-Ruppertshofen, Dekanat Schwäbisch Gmünd

Bürgerliche Gemeinde: Am Rande des Schwäbischen Waldes liegen die Gemeinden Spraitbach (ca. 3.300 Einwohner), mit den Teilorten Vorderlital, Hinterlital und Hertighofen sowie Ruppertshofen (ca. 1.900), mit den Teilorten Hönig, Birkenlohe, Tonolzbronn und Steinenbach. Gute Verkehrsanbindung durch die B298. Schwäbisch Gmünd ist in ca. 15 Autominuten zu erreichen. Ursprünglich landwirtschaftlich geprägt, heute vorwiegend Pendler mit Einzugsgebiet bis Stuttgart. Wachsende Einwohnerzahlen durch Erschließung von Neubaugebieten. Etliche Handwerksbetriebe und kleinere Industriebetriebe prägen die Orte. Vom kleinen Dorfladen bis zum Supermarkt sind alle Einkaufsmöglichkeiten vorhanden. Ebenso Ärzte, Zahnarzt, Apotheke, Gaststätten und Banken. Lebendiges und aktives Vereinsleben in beiden Gemeinden. Zwischen den Gemeindeverwaltungen, Vereinen und den Kirchengemeinden bestehen gute Beziehungen. Grundschulen und Kindergärten mit verschiedenen Ausprägungen (kommunale und private Trägerschaft) in beiden Gemeinden.

Kirchengemeinde: Zur Kirchengemeinde Spraitbach gehören ca. 1.220 Gemeindeglieder. Hier bilden die spätgotische Michaelskirche (ca. 220 Sitzplätze) und das neue Gemeindehaus mit Gemeindebüro, Küche, Saal, zwei Jugendräumen und barrierefreien Toiletten (Baujahr 2016) ein wunderschönes Ensemble am neu gestalteten Rathausplatz, der auch immer wieder gern für kirchliche Veranstaltungen genutzt wird. Der Friedhof liegt im Hauptort. Zur Kirchengemeinde gehören auch die Ortschaften Zimmerbach und Tanau (kommunal zur Gemeinde Durlangen). Bestattungen finden auf dem Friedhof in Zimmerbach statt. Zur Kirchengemeinde Ruppertshofen gehören ca. 720 Gemeindeglieder. Hier steht das große Pfarrhaus aus dem Jahr 1912 mit Pfarrwohnung, Pfarramt und Gemeinderäumen. Ebenso die schicke Nikolauskapelle mit ca. 50 Sitzplätzen. Die in den Jahren 2003 und 2019 renovierte Stephanuskirche aus dem 15. Jahrhundert (ca. 220 Sitzplätze) liegt ebenso wie der Friedhof in einen Kilometer entfernten kleinen Teilort Tonolzbronn. Beide Kirchengemeinden bilden mit den Kirchengemeinden Eschach, Göggingen-Leinzell und Täferrot die Gesamtkirchengemeinde

Schwäbischer Wald, zu der zwei weitere 100% Pfarrstellen (Eschach, Göggingen-Leinzell, ca. 2000 Gemeindeglieder) und Täferrot (ca. 1250 Gemeindeglieder) gehören. Die Geschäftsführung für die Gesamtkirchengemeinde liegt beim Pfarramt Täferrot.

Folgende Gruppen und Kreise (vielfach eigenständig geführt) gestalten das Gemeindeleben: zwei Krabbelgruppen, Kinderkirche, Mädchenkreis, Ökumenische Kinderbibeltage, Traineeprogramm mit dem EJW, Begegnungsnachmittage in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchengemeinde und der bürgerlichen Gemeinde Spraitbach, Chor Cantemus, Anspielteam, Förderverein Gemeindezentrum Kirchplatz mit z.B. Spielenachmittagen und Café Kirchplatz, Freundeskreis „Rio Negro / Argentinien“, Vorbereitungsteam Impulsgottesdienst, zwei Besuchsdienstkreise, Lesedienst für Schriftlesungen und Abkündigungen im Gottesdienst, Lebendiger Advent (ökumenisch) und Andachtsreihe „Innehalten im Advent“. Beide Gemeinden sind als „Faire Gemeinde“ zertifiziert. Sehr gute ökumenische Verbindungen zur katholischen Kirchengemeinde. Im Rahmen der Gesamtkirchengemeinde Schwäbischer Wald werden in guter partnerschaftlicher Zusammenarbeit auf haupt- und ehrenamtlicher Ebene verschiedene Veranstaltungen durchgeführt: Konficamp, Bin-dann-mal-unterwegs-Wanderungen, Seniorenfreizeit ohne Koffer, gemeinsamer Newsletter und Gottesdienste der Gesamtkirchengemeinde. Eine Besonderheit stellt die sogenannte „Mobile Kirche“ dar. Dabei handelt es sich um eine kleine Kapelle auf einem Autoanhänger, in der ca. 30 handwerklich gebaute Bänke transportiert werden, ebenso ein Altar, ein Pult und ein Glockenturm. Dieses kleine Juwel bildet den Rahmen für viele unserer gemeinsamen Gottesdienste im Grünen. Mehr dazu unter www.kirchenfernsehen.de/mobile_kirche. Beide Kirchengemeinden arbeiten schon in vielen Bereichen eng und gut zusammen: gemeinsames Pfarramtssekretariat (acht Wochenstunden), regelmäßige gemeinsame KGR-Sitzungen, Gemeindebrief, Konfirmandenunterricht, Mitarbeiterfest und gemeinsame Gottesdienste. Mehr dazu auf unserer Homepage www.spraitbach-ruppertshofen-evangelisch.de

Dienstauftrag (100%): Gottesdienste (Doppeldienste und gemeinsame Gottesdienste)

an Sonn- und Feiertagen in Spraitbach und Ruppertshofen sowie besondere Gottesdienste: Impulsgottesdienst, Gottesdienst im Grünen mit der „Mobilen Kirche“ und Familiengottesdienste. Enge Zusammenarbeit mit den beiden anderen Pfarrämtern der Gesamtkirchengemeinde. Alle Gottesdienste werden im Rahmen des gesamtgemeindlichen Gottesdienstplanes festgelegt. Es findet ganzjährig ein regelmäßiger und etablierter Kanzeltausch statt. Kasualien und Seelsorge. RU nach Deputat. Konfirmandenunterricht. Geburtstagsbesuche zusammen mit den Besuchsdienstkreisen. Mitarbeit bei den Ökumenischen Kinderbibeltagen, Begegnungsnachmittagen, Konficamp und Seniorenfreizeit ohne Koffer. Vertretung der Kirchengemeinde in verschiedenen Gremien.


Wünsche und Erwartungen: Wir freuen uns auf eine Person, die den christlichen Glauben überzeugend lebt, die Bedürfnisse der Menschen am Ort im Blick hat und die biblische Botschaft lebendig, verständlich und lebensnah vermittelt. Sie sind kommunikativ und teamfähig in der Zusammenarbeit mit den Menschen aus den Gemeinden und im Kollegenkreis. Gerne gestalten Sie mit uns verschiedene Gottesdienstformen und bringen Ihre Kreativität und Ideen in die Gemeindegemeinschaft mit ein. Sie sind eine Person, die es wagt, neue Wege zu gehen, bewährte Traditionen pflegt und beendet, was nicht mehr passt. Wir wünschen uns, dass die guten Kontakte zu den bürgerlichen Gemeinden, den Vereinen und der katholischen Kirchengemeinde weitergeführt werden.

Wohn- und Schulverhältnisse: Das gemeindeeigene Pfarrhaus (Bj. 1912) in Ruppertshofen ist umgeben von einem großen Garten und ruhig gelegen. Dachsanierung (2008) und Dämmung Außenfassade (2013). Mit Freiwerden der Pfarrwohnung erfolgt eine umfangreiche Renovierung, insbesondere der Bäder. Öl-Zentralheizung. Holz-Kaminofen kann auf Wunsch vom Vorgänger übernommen werden. UG: Gewölbekeller, großer Abstellraum, Heizungskeller, Tankraum und Vorraum. EG: Amtszimmer (20 qm) zwei Gemeinderäume (durch bewegliche Holzwand koppelbar), zusammen 64 qm, WC, Gemeindegemeinschaft, Diele. 1.OG: Küche (ca. 16 qm), Speisekammer, WC, Bad, vier schöne, große, helle Zimmer (18, 22, 27, 32 qm), große Diele.

2.OG: fünf ausgebaute Dachzimmer (teilweise mit Dachschräge), 13, 14, 16, 22, 24 qm. Zwei Zimmer davon werden zurzeit als Archiv genutzt. WC und kleines Bad, großer Vorraum, Dachboden. Der zu versteuernde Mietwert liegt aktuell bei 425,37 EUR zzgl. 15,34 EUR für die Hälfte einer Doppelgarage (Angaben ohne Gewähr). Die andere Hälfte kann vom Stelleninhaber/der Stelleninhaberin privat angemietet werden. Kinderkrippe Zwergenland, Kindergarten Pfiffikus und die Zenneck-Grundschule jeweils mit einem Ganztagesangebot befinden sich in unmittelbarer Nähe. Weiterführende Schulen in Leinzell, Mutlangen und Schwäbisch Gmünd. Diese sind mit Schulbussen gut erreichbar.

Kontakt:

Matthias Bauer, Vorsitzender des Besetzungsgremiums, E-Mail: bauershoenig@gmx.de



Matthias Bauer